



## Informationen zur Datenverarbeitung in der externen Kita-Verwaltung

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte,

hiermit informieren wir Sie gemäß §§ 17 und 18 Kirchengesetz über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und der Ihrer Kinder, die wir vornehmen, wenn Ihr Kind eine Kindertageseinrichtung besucht, für die wir Verwaltungsdienstleistungen erbringen.

### 1. Wer ist verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:

Graceland gGmbH, Hooverstraße 1, 86156 Augsburg

E-Mail: [Vorstand.Graceland.Augsburg@elkb.de](mailto:Vorstand.Graceland.Augsburg@elkb.de)

Sie können sich auch direkt an unsere\*n Datenschutzbeauftragte\*n wenden:

Sepire GmbH, Hr. Sven Lünke, Am Felsenkeller 12, 90530 Wendelstein

E-Mail: [lunke@sepire.de](mailto:lunke@sepire.de)

Wir sind bei der Verarbeitung Ihrer Daten gemeinsam mit dem Träger verantwortlich. Sie können sich auch an den Träger wenden. Dessen Kontaktdaten werden Ihnen von der Kita mitgeteilt.

### 2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von der Kindertageseinrichtung Ihres Kindes erhalten. Dabei handelt es sich in erster Linie um abrechnungs- und förderrelevante Daten, die Sie der Kita mit dem Betreuungsvertrag, einer Voranmeldung, einem Kita-Anmeldeportal o.ä. mitgeteilt haben, um Daten aus Lastschriftmandaten und um Daten aus Abrechnungs- und Buchungsvorgängen. Dazu können auch sensible Daten gehören, z.B. Angaben zu besonderem Förderbedarf wegen einer Behinderung. In besonderen Fällen erhalten wir von der Kita anlassbezogen weitere Daten, z.B. Unfallmeldungen mit den Angaben, die zur Bearbeitung dieser Meldung erforderlich sind.

### 3. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Daten, die mit dem Betreuungsvertrag und seinen Anlagen erhoben werden und die dort nicht als freiwillig gekennzeichnet sind, sind für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Betreuungsverhältnisses bzw. zur Durchführung des gesetzlichen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrags der Kita erforderlich. Die Kita übermittelt uns diese Daten, weil sie erforderliche Verwaltungstätigkeiten nicht selbst durchführen kann.

Ohne diese Daten und ohne Verwaltung dieser Daten bei uns wird der Träger in der Regel den Abschluss des Betreuungsvertrags ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats ist nicht verpflichtend. Wenn Sie kein Lastschriftmandat erteilen, sind Sie aber verpflichtet, Ihre Kita-Beiträge selbständig zu überweisen.

Wenn weitere Daten erhoben werden, teilt die Kita Ihnen bei der Erhebung mit, ob die Angabe der Daten freiwillig oder erforderlich ist.

#### **4. Zu welchen Zwecken und auf welchen Rechtsgrundlagen verarbeiten wir Ihre Daten?**

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Kita-Verwaltung, d.h. insbesondere für folgende Zwecke:

- Durchführung von Abrechnungs- und Buchungsvorgängen für die Kita
- Beantragung von kommunalen und staatlichen Förderungen für die Kita
- Verwaltung förderrelevanter Daten
- Statistische Auswertung von Daten aus der Kita

Rechtsgrundlagen sind § 6 Nr. 3 DSGVO und § 13 Abs. 2 Buchst. h DSGVO. Die Verarbeitung Ihrer Daten ist zur Erfüllung unserer Aufgaben und für die Verwaltung von Systemen und Diensten im Sozialbereich auf der Grundlage kirchlichen und staatlichen Rechts erforderlich.

#### **5. Wer bekommt Ihre Daten?**

Innerhalb der oben genannten verantwortlichen Stelle erhalten diejenigen Mitarbeitenden Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (§ 30 DSGVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Das sind beispielsweise Unternehmen für Aktenvernichtung, Abrechnungs- oder IT-Dienstleistungen. Auf Anfrage informieren wir Sie gerne über Unternehmen, mit denen wir vor Ort zusammenarbeiten.

Wir übermitteln Ihre Daten an Behörden, soweit wir dazu durch gesetzliche Bestimmungen verpflichtet sind bzw. soweit dies zur Förderung von Kindertageseinrichtungen durch kommunale und staatliche Stellen gemäß den gesetzlichen Vorgaben erforderlich ist.

Weitere Datenempfänger können Stellen sein, für die Sie uns oder Ihrer Kindertageseinrichtung ausdrücklich Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

#### **6. Wie lange werden die Daten gespeichert?**

Wir unterliegen verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Bayerischen Gesetz zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen (BayKiBiG), Sozialgesetzbuch VIII und X (SGB), dem Handelsgesetzbuch (HGB) und Steuergesetzen wie der Abgabenordnung (AO) ergeben.

Förderrelevante Daten sowie Daten, die für Wirtschafts- und Steuerprüfungen relevant sind, müssen bis zu zehn Jahre nach Ablauf des Bewilligungszeitraums bzw. des Rechnungsjahres aufbewahrt werden. In der Regel werden Ihre Daten deshalb im elften Jahr nach dem Ausscheiden Ihres Kindes aus der Kita gelöscht.

Längere Aufbewahrungsfristen gelten, wenn dies beispielsweise für Abrechnungszwecke oder im Rahmen besonderer Dokumentationspflichten (z.B. nach einem Unfall) erforderlich ist.

#### **7. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?**

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet grundsätzlich nicht statt. Ausnahmen gelten nur, soweit dies gemäß § 10 DSGVO zulässig wäre oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

Wir stellen insbesondere bei der Beauftragung von IT-Dienstleistern und bei der Nutzung von zentralen kirchlichen IT-Systemen sicher, dass Daten innerhalb des EWR verarbeitet werden und Zugriffe aus Drittstaaten durch technische und organisatorische Maßnahmen verhindert werden.

#### **8. Gibt es automatisierte Entscheidungen bzw. Profiling?**

Wesentliche Entscheidungen in der Kindertageseinrichtung und bei uns werden von Menschen getroffen. Automatisierte Entscheidungen, die rechtliche Wirkung entfalten oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen könnten, gibt es bei uns nicht. Ihre Daten werden auch nicht zur Profilbildung verwendet.

## 9. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat – jeweils im Rahmen der rechtlichen Vorgaben – das Recht auf

- Auskunft nach § 19 DSGVO
- Berichtigung nach § 20 DSGVO
- Löschung nach § 21 DSGVO
- Einschränkung der Verarbeitung nach § 22 DSGVO
- Datenübertragbarkeit nach § 24 DSGVO
- Widerspruch nach § 25 DSGVO

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (§ 46 DSGVO). Zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Beauftragte für den Datenschutz in der Evangelischen Kirche in Deutschland  
Außenstelle Ulm für die Datenschutzregion Süd  
Hafenbad 22, 89073 Ulm  
Tel. 0731 1405930  
E-Mail: [sued@datenschutz.ekd.de](mailto:sued@datenschutz.ekd.de)